Die Anreise nach Helgoland

Die Insel Helgoland und die Neben- oder Badeinsel „Düne“ war ursprünglich nur eine Insel, bevor sie 1721 zerbrach. Von Sankt Peter-Ording in Schleswig-Holstein aus gemessen, liegt die Insel rund 50 Kilometer vom deutschen Festland entfernt. Auf der Insel wohnen rund 1.300 Menschen und die Insel gehört seit 1890 zum deutschen Staatsgebiet. Um Helgoland zu erreichen gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Per Fähre (etwa 3 Stunden) und per Kleinflugzeug (etwa 30 Minuten). Auf Helgoland sind Autos verboten, sodass es wunderbar ruhig auf der Insel ist.

Helgoland am Abend
Helgoland

Ober- und Unterland

Auch auf Helgoland selbst gibt es mehrere Möglichkeiten zu wohnen: Möglichkeit 1 ist das Unterland, Möglichkeit 2 das Oberland und Möglichkeit 3 die Badeinsel. Auf der Badeinsel gibt es hauptsächlich größere Ferienwohnungen für Familien, wobei im Unter- und Oberland auch einzelne Zimmer in Pensionen und Hotels vermietet werden. Das Unterland liegt auf einer Ebene mit dem Hafen, während das Oberland mit einem Aufzug oder Stufen zu erreichen ist und auf einem erhöhten Teil der Insel liegt. Auf der Hauptinsel gibt es viele schöne Restaurants und Sitzgelegenheiten, wenn auch die schöneren Strände auf der Badeinsel zu finden sind.

Das Unterland
Das Oberland

Ein perfekter Tag auf der Insel

- Eine Fahrt mit einem Boot von der Hauptinsel zur Badeinsel
- Baden gehen auf der Badeinsel
- Ein Spaziergang durch die Dünen auf der Badeinsel
- Rückfahrt und anschließend Essen gehen (es gibt immer frischen Fisch, Hummer und Meeresfrüchte) am Hafen Helgolands im Unterland
- Fahrt mit dem Aufzug zum Oberland
- Anschließender Spaziergang zur Langen Anna, dem Felsen, der das Wahrzeichen der Insel ist
- Den Sonnenuntergang an den Helgoländer Kreidefelsen bestaunen

© 2017 Esther's Travel Guide (esthers-travel-guide.com). All Rights Reserved.

Der Hafen der Hauptinsel

Die Badeinsel

© 2017 Esther's Travel Guide (esthers-travel-guide.com). All Rights Reserved.